



Pressemitteilung

Bonn/Landau, 09.01.2025

Vertrauensverhältnis aufbauen – mit dem Klinikclown bis zum Operationssaal

Kooperation zwischen HUMOR HILFT HEILEN, der Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V. und dem Vinzentius Krankenhaus Landau

Im September 2024 ist ein neues Klinikclown-Projekt der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN (HHH) in Landau gestartet: Im Vinzentius Krankenhaus Landau begleiten Klinikclowns Kinder bis zum Operationssaal (OP).

Klinikclowns nehmen Kindern die Angst vor der Operation

Kinder sind am Tag einer Operation in besonderem Maße Stress und Anspannungen ausgesetzt. Gleichzeitig stehen ihre Eltern vor besonderen Sorgen, Ängsten und Unsicherheiten. Damit alle mit diesen belastenden Situationen besser umgehen können, begleiten Klinikclowns Kinder bis in den OP und sind auch für die Eltern da. „Kinder, die entspannt sind, kooperieren besser und benötigen oft weniger Beruhigungsmittel vor einer OP oder MRT-Untersuchung. Das ist nicht nur für die Kinder von Vorteil, sondern erleichtert auch die Arbeit des medizinischen Personals. Die Clowns helfen uns, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, von dem alle profitieren“, so Chefärztin Dr. Vanda Tuxhorn über die Wirkung von Klinikclowns und warum sie dieses Projekt am Vinzentius-Krankenhaus fördert.

Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V., Bosch „Cents for help e.V.“ und Sparkassenstiftung Südliche Weinstraße

„Die Freude ist riesig: Wir sind eines der Projekte, das von Herzenssache e.V. – Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank unterstützt wird“, freut sich Maria Bley, Stiftungsleitung HHH. Diese Förderung ist auf 3 Jahre angelegt.

„Das ist ein neuer, noch wenig verbreiteter Ansatz, der uns sehr sinnvoll erscheint. Wir freuen uns, dass in Landau jetzt Kinder mit weniger Angst in den OP gehen“, sagt Gitta Haucke, Geschäftsführerin der Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V.

Neben der finanziellen Beteiligung durch die Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V. und die Klinik, wird dieses Projekt auch von Bosch „Cents for help e. V.“ und der Sparkassenstiftung Südliche Weinstraße mitfinanziert. „Wir danken allen Förderern sehr herzlich. Solange es Humor jedoch nicht auf Rezept gibt, benötigen wir für eine dauerhafte Finanzierung der Klinikclownvisiten in Landau private Unterstützer oder



Firmen, die als Kooperationspartner dieses wichtige regionale Projekt fördern möchten“, so Bley.

Sie können als Privatperson hier direkt spenden:

www.humorhilftheilen.de/allgemeine-spende.de oder eine Firmenpatenschaft eingehen: www.humorhilftheilen.de/unternehmenspatenschaft/ oder als Unternehmen spenden: www.humorhilftheilen.de/unternehmensspende/

Über das Projekt wurde kürzlich im SWR Fernsehen berichtet:

www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/clowns-nehmen-kindern-die-angst-vor-der-op-100.html

BU: Foto 1: Dr. Vanda Tuxhorn, Chefärztin der Kinderklinik des Vinzentius Krankenhauses Landau, umringt von HUMOR HILFT HEILEN-Klinikclowns

Foto 2: Die HHH-Klinikclowns bei der OP-Begleitung in Landau in Aktion

Bildnachweise: Maria Bley

Pressekontakt

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH

Verena Breitbach

Tel. : 0179 – 54 81 751

Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit aktive Stiftung HUMOR HILFT HEILEN wurde im Jahr 2008 von Dr. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit ins Gesundheitswesen zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Humane in der Humanmedizin in allen Lebensphasen zu stärken: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen über die Klinikclown-Visiten auf den Kinderstationen, in der OP-Begleitung und in Pflegeheimen bis hin zu wissenschaftlich begleiteten humoresken Besuchen mit Musik auf der Palliativstation.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH die Pflegekräfte hinsichtlich Resilienz und Positiver Psychologie. Immer mehr Pflegeschulen und Teams arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.

www.humorhilftheilen.de